

Jahresrückblick 2009 I

Jahreshauptversammlung:

Das Jahr 2008 bot viele Erlebnisse für unsere Mitglieder



Am 16. Februar 2009 führten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung durch. 23 Mitglieder waren der Einladung in die Gaststätte "Poppenbergs Ruh", wo die meisten unserer Veranstaltungen stattfinden, gefolgt. Unsere Vorsitzende Ingrid Müller blickte in ihrem Bericht noch einmal auf das vergangene Jahr zurück und konnte dabei berichten, dass wir eine kontinuierliche und interessante Verbandsarbeit geleistet haben.

Dazu gehörte die regelmäßige Durchführung unserer Verbandsnachmittage mit einem festen Teilnehmerstamm. Wir würden uns natürlich freuen, wenn auch weitere Mitglieder das Angebot annehmen würden oder ihre Vorschläge unterbreiteten. Wir beteiligten uns am Sommerfest des Kreisverbandes auf dem Kyffhäuser. Es gab aber auch Busfahrten nach Blankenhain, Gotha und Hannover, an denen sich zum Teil auch Freunde aus den benachbarten Ortsverbänden beteiligten. Wir unterstützten auch den Ellricher Ortsverband beim Harzfest.



Foto links: Ingrid Wrede (links) als stellv. Vorsitzende und Sylvia Schmidt dankten Manfred Müller herzlich für sein Engagement, wozu auch das pünktliche Austragen der VdK-Zeitung gehört

Foto rechts: Der Ortsvorstand überraschte seine Vorsitzende Ingrid Müller mit einem kleinen Präsent, das Ingrid Wrede und Sylvia Schmidt übergaben

Dem Bericht der Vorsitzenden schloss sich der Bericht des Kassenbuchführers Manfred Müller an. Er informierte über Ein und Ausgaben, denn es ist ja unser gemeinsames Konto und Vermögen. Der Vorstand sagte unserer Vorsitzenden Ingrid Müller noch einmal Dankeschön für ihr Engagement als Vorsitzende und bei der Vertretung unseres Ortsverbandes in einer Reihe weiterer Gremien bis zum Landesvorstand hin. Dank und Übergabe eines kleinen Präsentes ging auch an Willy Hiller mit Frau, sowie Manfred Müller, dass sie neben den anderen Aufgaben stets pünktlich die VdK-Zeitung austragen.

Der Nachmittag klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Dabei zeigten wir in "kleiner Form", dass wir auch Fasching feiern können.

Text und Fotos: Manfred Müller

Begegnungszentrum der Neanderklinik

Am 10. Februar 2009 eröffnete die Neanderklinik Ilfeld ihr Begegnungszentrum. Jeden Dienstag in der Zeit von 14.30Uhr bis 17.00 Uhr können Senioren aus der Region sich in der Einrichtung verwöhnen lassen und sich dabei vielleicht auch bereits mit dem Blick auf einen späteren Einzug bei Pflegebedürftigkeit vertraut machen.



Die Eröffnung des Begegnungszentrums am 10. Februar, an der auch bereits Mitglieder unseres Ortsverbandes teilnahmen. Foto (1): <http://www.neanderklinik.de/>

Die Geschäftsführerin Frau Martina Röder (selbst Mitglied in unserem Sozialverband VdK) möchte damit aber auch den älteren Ilfelder Bürgern eine Abwechslung bieten. Das Angebot wurde gern angenommen. Auch Mitglieder unseres Ortsverbandes, der bereits seit einiger Zeit freundschaftliche Kontakte zu der

Klinik unterhält, sind dabei. Töpfern, Basteln, Spiele, Arztvorträge und Schwimmen im Bewegungsbecken werden angeboten, um nur einiges zu nennen. "Es ist eine gute Sache." Bestätigen unsere Mitglieder und kommen gern wieder.



Vielfältige Beschäftigung gibt es im Begegnungszentrum, u. a. auch Anleitung zum Töpfern. Im Bild unten rechts einige Arbeiten vor dem Brennen. Fotos (2) Manfred Müller

Unsere VdK-Juristin stand Rede und Antwort



Aufmerksam verfolgte man die Ausführungen von Frau Zörkler



r

Zum Verbandsnachmittag am 16. März hatten wir unsere VdK-Bezirksgeschäftsführerin und Juristin Frau Birgit Zörkler eingeladen.

Frau Zörkler stellte sich vor, denn obwohl sie nicht zum ersten Mal bei uns war, kannten sie einige noch nicht. Sie erzählte in welchen sozialrechtlichen Sachen sie unseren Mitgliedern helfen kann, wie man dabei vorgehen muss und was zu beachten ist.

Natürlich interessierte unsere Mitglieder, wie das so am Sozialgericht läuft und welche Chancen man dort hat. Sie empfahl allen, wenn es erforderlich ist, den Sozialrechtsschutz des Sozialverbandes in Anspruch zu nehmen. Dazu erfolgt zunächst die Beratung durch die Kreisgeschäftsführerin Katja Goldacker und wenn es erforderlich ist, macht diese dann einen Termin mit der Juristin. Natürlich nutzten unsere Mitglieder dann auch die Möglichkeit ihre Fragen zu stellen, welche Frau Zörkler zu ihrer Zufriedenheit sachkundig beantwortete.

Wie immer saßen wir dann noch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen bei einander. Da gab es dann untereinander noch manches zu bereden.

Blumen als Dankeschön für Frau Birgit Zörkler (links).

Fotos (2) Manfred Müller

Gelungener Ausflug nach Hannover

Eine Busfahrt nach Hannover genossen im Mai Mitglieder aus den Ortsverbänden Bleicherode und Ilfeld. Nach der Ankunft in Hannover bekamen wir ein gutes Frühstück und anschließend besuchten



wir die Firma Wematex, wo uns der Schlafberater Herr Jochen Fleischer, das "Orthopädische Schlafsystem" vorstellte und wir es auch ausprobieren konnten.

Aufmerksam verfolgten die Teilnehmer der Fahrt aus Ilfeld und Bleicherode die Ausführungen zu dem „Orthopädischen Schlafsystem“

Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus in die wunderschöne Stadt

Celle. Dort wurden unsere Mitglieder schon von Zwei Pferdekutschen erwartet. Auf dem Weg durch die Altstadt erklärte uns der Kutscher die Sehenswürdigkeiten. Am Hafen gab es dann noch Kaffee und Kuchen in der Pferdekutsche. Alle Mitreisende waren sich einig: Das war ein rundum gelungener Ausflug.

Foto und Text Manfred Müller

Rechtanwalt hielt interessanten Vortrag



Am 8. Juni 2009 trafen wir uns wieder zu unserem planmäßigen Verbandsnachmittag in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh". Die Veranstaltung war gut besucht (unser Foto oben rechts). Erfreulicher Weise waren auch einige Nichtmitglieder gekommen.

Schließlich stand ein Thema auf der Tagesordnung, das immer wieder rege Diskussionen auslöst und wohl von großer Wichtigkeit ist. Wir hatten den Rechtsanwalt, Michael Seifert aus Nordhausen eingeladen. Herr Seifert sprach über die Patienten-, Vorsorge- und Betreuungsverfügung. Es ist ein recht umstrittenes Thema, das auch im Bundestag für heftige Kontroversen gesorgt hatte. Wie dankbar die Besucher unserer Veranstaltung für die Informationen waren, wurde u. a. dadurch deutlich, dass viele fleißig mitschrieben und sich Notizen machten. Im Anschluss an seine Ausführungen hatte Herr Seifert noch viele Fragen zu beantworten. Für diesen informativen Nachmittag dankten wir ihm recht herzlich (unser Foto oben links). Auch unsere Gäste, die noch nicht Mitglied unseres Verbandes sind, bestätigten, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Im zweiten Teil hatten wir einen Vortrag von Herrn Teichmüller, Mitarbeiter der Hamburg-Mannheimer Versicherung geplant. Unser Sozialverband hat eine Vereinbarung mit dieser Versicherung und erhält deshalb spezielle Konditionen. Doch leider musste Herr Teichmüller kurzfristig absagen.

Text und Fotos Manfred Müller

Regenwetter zum Klosterfest – doch wir hielten durch

Am 6. Juni 2009 nahmen wir als Ortsverband mit unserem VdK-Informationsstand am traditionellen Klosterfest in Ilfeld teil. Allerdings hat das Wetter nicht mitgespielt. Wir waren gerade damit fertig,



unser Zelt aufzubauen, da fing es an zu regnen und hörte an diesem Tag nicht mehr auf. Es war sehr kalt, aber wir haben doch den Nachmittag durchgehalten um unseren Sozialverband vorzustellen und die Organisatoren der Veranstaltung zu unterstützen, die ja auch unter dem ungünstigen Wetter leiden mussten.

Unsere tapfere Mannschaft hielt zum Klosterfest trotz Regen und Kälte durch

So kam es nicht zu dem erhofften Besucherstrom, aber es hat sich trotzdem gelohnt und einige Gäste des Festes ließen sich an unserem Stand beraten und informierten sich über unseren Verband. Die Mühe

war nicht umsonst. Vielleicht haben die Veranstalter, die wir gern wieder unterstützen werden, das nächste Mal mehr Glück.

Text und Foto Manfred Müller

Frank Witting ist wieder im Gemeinderat

Viele unserer VdK-Mitglieder sind nicht nur in unserem Verband, sondern auch in anderen Bereichen ehrenamtlich tätig, sei es in anderen Verbänden, Gewerkschaften, Parteien oder in kommunalen Volksvertretungen. Besonders letzteres Ehrenamt bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für die Umsetzung der von unserem Sozialverband abgesteckten Ziele und Aufgabenstellungen.

Frank Witting (68) ist unseren Mitgliedern sicherlich vor allem durch sein Engagement für die Gleichstellung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie Beseitigung von Barrieren im öffentlichen Bereich bekannt. Am 7. Juni wählten ihn die Ilfelder auf der Liste der SPD wieder in den Gemeinderat. Selbst durch seine Behinderung an den Rollstuhlgebunden, machte er sich einen Namen als



Behindertenbeauftragter des Kreises Nordhausen aber auch in seinem Wohnort Ilfeld. Auch in unserem Ortsverband ist das wohl sein Hauptthema. Frank Witting hat sich früher im Allgemeinen Behindertenverband engagiert und gehört seit 2003 unserem Sozialverband VdK an. Er ist bereits die 2. Wahlperiode Mitglied des Kreisvorstandes, qualifizierte sich an der Ehrenamtsakademie des Sozialverbandes VdK in Nidda-Bad Salzhausen zur VdK-Fachkraft Barrierefreiheit. Sicherlich gibt es auf diesem Gebiet auch in Ilfeld noch allerhand zu tun. Wir wünschen ihm als Gemeinderat dabei jedenfalls viel Erfolg!

Unser Sozialverband im Offenen Kanal

Zum 6. Mal erklang am 24. Juli 2009, 12 Uhr im Offenen Kanal Nordhausen die Hymne des Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen und damit eine spezielle Sendung des OKN zu unserem Kreisverband Nordthüringen. Im Mittelpunkt der Sendung stand die VdK-Aktion "Gute Besserung" in Vorbereitung der Bundestagswahlen sowie der 2. Sozialgipfel Thüringens im Erfurter Landtag. Initiatorin der Sendereihe ist Ingrid Müller, Beisitzerin im VdK-Landesvorstand Hessen-Thüringen und Vorsitzende des Ortsverbandes Ilfeld. Sie erläutert unterstützt durch weitere Verbandsmitglieder insbesondere aus dem Bereich des Kreises Nordhausen in diesen Sendungen Schwerpunkte der

Verbandsarbeit.



Ingrid Müller hat die Initiative zu regelmäßigen Sendungen über den VdK im Offenen Kanal Nordhausen ergriffen. Am 20. Juli war sie wieder selbst bei den Aufnahmen für die nächste Sendung dabei.

Zum Schlemmernachmittag war es gemütlich



Herzhaft war der Imbiss.

Unseren Verbandsnachmittag im Juli gestalteten wir traditionell wieder zum Grillfest. Das Team um Wirtin Andrea Adamitz von der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" war wieder ein toller Gastgeber. Leider war das Wetter ausgerechnet an diesem Nachmittag nicht so schön, aber wir haben doch das Beste daraus gemacht. Es wurde ein Schlemmer-Nachmittag, den wir alle genossen. Duftender Kaffee und leckerer Kuchen, sowie herzhafte Steaks, Bratwürstchen und Salate ließen uns mal alle guten Vorsätze für die schlanke Linie vergessen. Dabei gab es natürlich wieder viel zu erzählen und es wurde wieder ein gemütlicher Nachmittag.